



Presse-Information

10. Dezember 2021

Team Russland gewinnt das BMW Golf Cup Weltfinale in Dubai.

- Höhepunkt der größten internationalen Turnierserie für Golfamateure fand mit 26 Teams aus 20 Nationen im Jumeirah Golf Estates (Dubai, VAE) statt.
- Das Team aus Russland siegt in der Nationenwertung vor Südkorea, Moldawien und Deutschland.
- Einzelsieger kommen aus Südkorea, Österreich und Indien.
- Ehrengast Colin Montgomerie: „Das BMW Golf Cup Weltfinale ist für Golfbegeisterte aus aller Welt ein wunderbares Ereignis“.

Dubai/München. In Dubai ist in dieser Woche das Weltfinale des BMW Golf Cup zu Ende gegangen. Nachdem 2020 der Höhepunkt der größten internationalen Turnierserie für Golfamateure aufgrund der Pandemie nicht ausgetragen werden konnte, hieß es in diesem Jahr wieder „Once in a Lifetime“. Die Amateure, die sich in ihren Ländern für das Weltfinale qualifiziert hatten, erlebten mit ihrer Begleitperson in der Wüstenmetropole ein internationales Golfevent auf Profiniveau und viele unvergessliche Stunden auf und abseits der beiden faszinierenden Golfplätze „Earth Course“ und „Fire Course“.

„Im Namen von BMW gratuliere ich dem Team Russland sowie den Einzelsiegern herzlich zu ihrem Erfolg beim BMW Golf Cup Weltfinale“, sagt Stefan Ponikva, Leiter BMW Markenkommunikation und -erlebnis. „Der BMW Golf Cup besteht seit mehr als 30 Jahren und bleibt unverändert jung und attraktiv. Rund um den Globus emotionalisiert dieser Wettbewerb so viele Menschen und passt damit perfekt zu unserem kundenzentrierten Marketingansatz.“

Das russische Team setzte sich im Jumeirah Golf Estates – jener Golfanlage, auf der auch die DP World Tour im vergangenen Monat in Collin Morikawa (USA) ihren Saisonsieger kürte – mit 276 Punkten souverän durch. Es folgten das Team Südkorea (266), das Team Moldawien (265) und das Team Deutschland (261).



In der Einzelwertung der Damen triumphierte die Inderin Parita Vinod Kothari (93 Punkte) vor Irina Orlova aus Moldawien (92) und der Russin Alesia Sazonova (90). Bei den Herren A gewann Moonhwi Lee aus Südkorea (100). Alberto Giarola aus Italien (92) und Boris Krasnenkov aus Russland (90) komplettierten das Podium. In der Kategorie Herren B gingen die ersten drei Plätze an den Österreicher Markus Rosenthaler (108), Luigi Valerio Castellano aus Italien (104) und den Deutschen Heiko Soika (96).

Alle Siegerinnen und Sieger bekamen ihre Pokale beim abschließenden Gala Dinner von Ehrengast Colin Montgomerie überreicht. Zuvor hatte die schottische Golflegende die Weltfinalisten mit einer Golf Clinic auf dem ikonischen 17. Loch des Earth Course begeistert.

„Das BMW Golf Cup Weltfinale ist für Golfbegeisterte aus aller Welt ein wunderbares Ereignis. Ich bin der Einladung von BMW sehr gerne gefolgt“, sagte Montgomerie. „Beim Weltfinale kommen Menschen aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturen zusammen und teilen unvergessliche Momente. Sie kehren mit Freundschaften nach Hause zurück, die das Weltfinale überdauern. Dies ist mehr wert als jeder Pokal und Teil dessen, was unseren Sport auszeichnet.“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit ihren Begleitpersonen im luxuriösen Hotel „Dubai The Obelisk“ untergebracht und erlebten bei exklusive Abendveranstaltungen sowie einem attraktiven Rahmenprogramm die Vielfalt Dubais von traditionellen arabischen Elementen bis hin zu den Attraktionen einer modernen Metropole.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel.: 089 – 382 51584

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Pressearchiv.

<https://www.press.bmwgroup.com/deutschland/article/topic/10840/golf/>

BMW Golfsport im Web.

Website: www.bmw-golfsport.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Facebook: www.facebook.com/bmwgroupssports / www.facebook.com/bmwgolfsport

Instagram: www.instagram.com/bmwgroupssports / www.instagram.com/bmw_golfsport

Twitter: www.twitter.com/bmwgolfsport

YouTube: www.youtube.com/bmwgolfsport

Golfsport